

Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften

Titel der Lehrveranstaltung:	Sprache und Übersetzung – Deutsche Sprache
Studienjahr:	2. Studienjahr
Semester:	1. Semester
Prüfungskodex:	
Wissenschaftlich – Disziplinärer	L-LIN/14
Dozent der Lehrveranstaltung:	Prof.agg.Dr. Renata Zanin Renata.Zanin@unibz.it
Modul:	Nein
Kreditpunkte:	6
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/	45
Gesamtanzahl Sprechstunden:	18
Sprechzeiten:	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr über TEAMS, Anmeldung per Mail
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Der Kurs behandelt die Grundlagen der deutschen Sprache unter dem Gesichtspunkt der mündlichen und schriftlichen Kommunikation in mehrsprachiger Arbeitsumgebung. Der Schwerpunkt liegt auf den Formen konventioneller Gestaltung von sprachlichen Äußerungen in Hinblick auf Textarten, Zielgruppen und traditionelle Ausdrucksmittel. An ausgewählten Beispielen wird das Übersetzen ins Deutsche und aus dem Deutschen diskutiert und geübt.
Spezifische Bildungsziele:	Das Stichwort für die Bildungsziele ist der Begriff der native-like selection and fluency, der als Zielvorgabe durch Annäherung und flexible Formen der Realisierung als eigene Kompetenz angestrebt werden soll. Großer Wert wird auf Idiomatizität und prosodische Adäquatheit gelegt. Der Kurs sieht Übungsmodule im schriftlichen wie auch mündlichen Bereich vor. Korpusrecherchen werden für die praktische Arbeit fruchtbar gemacht um sprachliche Formen der Idiomatizität und der Konventionalität zu erkennen.
Auflistung der behandelten Themen:	Schreiben und Sprechen, Übersetzen und Präsentieren: <ul style="list-style-type: none"> – idiomatisch geprägte Sprache – Einführung in die Korpusanalyse – Editing von Texten in deutscher Sprache im Bereich der Kommunikation in Institutionen, im Tourismus und in der Werbung – Texte bearbeiten mit DeepL, DeepLwrite u.a. – Kommunikationsmodelle – Werbesprache – Grundmuster der Prosodie des Deutschen – Öffentliche Reden: Typologien und sprachliche Mittel – Präsentationen vorbereiten und vortragen

Unterrichtsform:	<p>Vorlesung mit Übungen Die intensive individuelle Mitarbeit leitet zu einer Unterrichtsform über, die sich an das Modell des Flipped Classroom anlehnt. Diese Form kommt auch den Studierenden zugute, die die Vorlesung nicht regelmäßig besuchen. Die Arbeiten werden in der Vorlesung in anonymisierter Form besprochen. In der Vorlesung finden auch kurze mündliche Beiträge der Studierenden Platz.</p>
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen: Kenntnis der kommunikativen Struktur des Deutschen in ausgewählten Textsorten; Kenntnis der Prinzipien der deutschen Satzintonation und der kritischen Momente ihrer Realisierung von Zweitsprachsprechern (Betonungsmuster, Vokalismus der betonten und der unbetonten Silben, Auslaut); inferenzielle Kompetenz als Grundlage für Lesen und Verstehen; Anwenden von Wissen und Verstehen: Editing von kurzen Texten mit Begründung der jeweiligen Eingriffe; mündliche Kurzbeiträge und Präsentationen; Erschließen neuer Lexik im Kontext mithilfe inferenzieller Mittel. Urteilen: Kritische Beobachtung von schriftlichen und mündlichen Sprechakten von professionellen Sprechern des Deutschen, sowie von Lernenden und von Sprechern mit fossilisierter Sprachkompetenz. Einüben von Spontankorrektur und Code-Switching mit Unterbinden von Interferenzen. Kommunikation: Strategische Entscheidungen treffen können, um die Kommunikation anzubahnen, zu fördern und zu optimieren: Interjektionen, Phraseologismen, Chunks. Lernstrategien: Die Wiederholung als Stilelement und als Hilfsmittel für Lernen im Bereich der Sprache erkennen und anwenden. Spontankorrektur üben, sowohl im Bereich der Prosodie als auch im Bereich von Lexik und Wortschatz.</p>
Prüfungsform:	<ul style="list-style-type: none"> – Mündliche Prüfung 20 Pt – Präsentation 10 Pt
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Vollständigkeit Vertiefung und Reflexion Klarheit der Argumentation Inhaltliche und sprachliche Korrektheit</p>
Pfichtliteratur:	<p>Feilke, Helmuth (2009): Wörter und Wendungen kennen, lernen, können. Praxis Deutsch 218. Janich, Nina (2013): Werbesprache. Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag. Kußmaul, Paul (2010): Verstehen und Übersetzen. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag. Missaglia, Federica (2013): Public Speaking. Deutsche Reden in Theorie und Praxis. Vita & Pensiero.</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Feilke, Helmuth (1996): Sprache als soziale Gestalt. Ausdruck, Prägung und die Ordnung der sprachlichen Typik. Frankfurt/Main: Suhrkamp.</p>

Course title	Language and Translation – German Language
Scientific sector	L-LIN/14
Total lecturing hours	45
Credits	6
Short description	<p>The course covers the basics of the German language from the point of view of oral and written communication in a multilingual working environment. The focus is on the forms of conventional forms of linguistic expression with regard to text types, target groups and traditional means of expression. Translating into and from German will be discussed and practised using selected examples.</p>